



**BREMEN
ERLEBEN!**

PRESSE-INFORMATION

21. August 2024

John & Will Silo-Hotel eröffnet in Bremen

Früher Frühstücksflocken, heute Herberge: deutschlandweit erstes Hotel in einem Getreide-Silo

Auf dem ehemaligen Kellogg's-Areal, zwischen Europahafen und Weser, entsteht derzeit ein neues, visionäres Quartier für Bremen – die Überseeinsel. Sie liegt in der Bremer Überseestadt, einem der größten Stadtentwicklungsprojekte Europas. Mit-tendrin: das neue John & Will Silo-Hotel by Guldsmeden. Da wo früher Reis und Mais für die berühmten Frühstücksflocken lagerten, können Gäste seit dem 1. August 2024 übernachten, tagen und feiern. Das John & Will bietet 116 Zimmer und eine Pent-house-Suite, eine Barception, Fahrradverleih sowie insgesamt fünf Tagungs- und Eventräume für Feiern aller Art an.

Die besondere Architektur des Getreide-Silos sorgt dabei für einzigartige Übernachtungserlebnisse. Die meisten Zimmer des John & Will befinden sich in den kreisrunden Türmen und sind, je nach Größe, entweder halb oder ganz rund. Die kleinen Zimmer („Lütt Stuuu“) verfügen über ein Doppelbett, sogar teilweise mit angedocktem Hochbett, ein kleines Bad und eine Sitzbank am Fenster für den fantastischen Weser-Blick. In der „Grode Stuuu“ ist der Kreis hingegen komplett und Platz genug für ein extra großes Bett, Sessel, Fensterbank und Badezimmer. In der „Best Stuuu“ ist mit angrenzendem Badezimmer und 30 qm sogar noch mehr Platz. Getoppt wird das nur noch von der „Toorn Stuuu“, ihres Zeichens 45 qm-Suite im 12. Stock mit Badewanne im Raum, eigener Terrasse und Zugang sowie wasserbetriebenem Öko-Kamin.

Übrigens: Das John & Will ist zu fünfzig Prozent ein Haus der dänischen Hotelkette Guldsmeden, die bisher ein weiteres Haus in Deutschland betreibt – das Lulu Guldsmeden Berlin.

Weitere Informationen für die Redaktionen:

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Maïke Bialek – Tel. 0421 / 9600-516
maïke.bialek@wfb-bremen.de – www.bremen.de/tourismus



Das zukunftsweisende Konzept der Überseeinsel sieht vor, vorrangig die benötigte Energie aus Wind, Sonne und Weser-Wasser zu beziehen. Auch das John & Will folgt dieser Leitidee und setzt im ganzen Haus auf umweltfreundliche Produkte sowie organische und recycelte Materialien. Hoteldirektorin Babette Kierchhoff: „Wir richten den gesamten Hotelbetrieb auf Nachhaltigkeit aus, sowohl bei der Energieversorgung als auch bei der Produktauswahl. Das macht uns wahrscheinlich zum ‚grünsten‘ Hotel Bremens.“

Aus nachhaltigen Gesichtspunkten hat sich das Hotel dazu entschieden, in den Zimmern auf Stromfresser wie Fernseher und Minibars zu verzichten. Stattdessen bekommt der Hotelgast bei Bedarf zu jeder Tages- und Nachtzeit kostenlose Wasserflaschen mit stillem oder sprudeligem Wasser an der Rezeption – und schnelles Internet zum privaten Streamen der Lieblingsserien.

In der Überseestadt treffen Geschichte und Moderne des maritimen Bremens aufeinander. Auf einer der größten Baustellen Europas entsteht inmitten alter Hafengebäude ein modernes Arbeits-, Gewerbe-, Wohn- und Freizeitquartier. Zahlreiche Neubauprojekte, wie die „Porthäuser“ genannten Bürogebäude mit Blick auf den Europahafen und attraktive Wohnbauten, erheben sich neben umgestalteten alten Lagerhäusern – das macht den Reiz der Gegensätze in der Überseestadt aus. Die Neubelebung ehemaliger Hafenuartiere hat in den letzten Jahrzehnten eine enorme Bedeutung in der Stadtplanung eingenommen. Europäische Metropolen wie Rotterdam und London haben vorgemacht, wie brachliegende Hafensareale zu neuem Leben erweckt werden.

Kreative und innovative Start Ups arbeiten Tür an Tür mit traditionsreichen Unternehmen aus der maritimen Industrie, während zahlreiche Grünanlagen und Outdoorangebote zur Entspannung oder Aktivität unter freiem Himmel einladen. Kulturschaffende verwirklichen genauso passioniert ihre Projekte, wie die Macher:innen, die in besonderen Manufakturen ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht haben. Vor

Weitere Informationen für die Redaktionen:

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Maïke Bialek – Tel. 0421 / 9600-516
maïke.bialek@wfb-bremen.de – www.bremen.de/tourismus



Ort produziert Piekfeine Brände leckere Spirituosen und die Brauerei Hopfenfänger baut direkt am Weserufer den Hopfen für ihr Bier an. Das Hafenumuseum zeigt 120 Jahre bremische Hafengeschichte, und gleich nebenan können sich die Gäste beim Hafenumrummel an elf Stationen mit Jahrmarktspielen austoben.

Mit dem neuen John & Will Hotel erhält der Bereich der Überseeinsel auf dem ehemaligen Kellogg's-Gelände seinen neuen Leuchtturm. Neben dem Reislager mit seinem Restaurant und einem Hofladen entstehen hier in den nächsten Jahren weitere Projekte wie die Flakes-Fabrik mit 110 Wohn-Lofts, eine Eisbahn und ein Badeschiff. In unmittelbarer Nähe bietet die Alte Werft eine ungewöhnliche Location für Veranstaltungen, Tagungen, Kongresse und Partyevents für mehrere hundert Personen. Die Ausstattung ist ein Mix aus Altem und Neuem. Eine spannende Mischung aus Design, Selbstgebautem, aus Paletten, dicken Ledersofas, Hochbeeten, Containern und ganz viel kreativen Lösungen.

Weitere Informationen, Tickets und Buchungsmöglichkeiten gibt es beim Bremen Tourismus unter 0421 / 30 800 10 oder im Internet unter <https://www.bremen.de/tourismus>

Weitere Informationen für die Redaktionen:

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Maïke Bialek – Tel. 0421 / 9600-516
maïke.bialek@wfb-bremen.de – www.bremen.de/tourismus

